Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. September 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 74

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 13.9.42. Immer noch hält die große Wärme an. Kurzes Gewitter. 7.00 Uhr im Zimmer celebriert.

10.00 Uhr Dr. Trog an der Pforte ohne Einladung. Sei eigens hier geblieben - abgewiesen.

11.00 Uhr Libra, August, siehe besonderes. Trecento *[Ital. „Dreihundert“]*. Nicht politisch über den Krieg denken, an Gottes Weltregierung glauben wie Pacifico.

Vier Ministranten von Buttermelckkloster zeigen eine gebastelte Krippe für Feld und Lazarett. - Wollen zwanzig Stück <*davon*>, ich soll sie verschicken (von Schraudolphstraße 1 aus). Ich soll aber der Oberin sagen, ihnen ein Zimmer zu geben, das kann ich nicht. 60.

Marie Buczkowska. Bericht über Heidelberg, es sei gut gegangen.

Mercator: Bringt Abschrift über Papstbrief. Drei Wochen schwer kämpfend. Der Plan von Molitor - Grundsatz: Kleine Zirkel.

17.00 Uhr in Ramersdorf zum Schluß des Dreissigers und zum Abschied *[Über der Zeile: „*des*“]* Gnadenbildes liturgischen Schluß gehalten und Prozession um die Kirche.

Im Hause ist, da Maria seit gestern im Urlaub, Kreszentia aus Johannes kirchen eingetreten, Passau.